

22.11.2011 17:50 Uhr



Ein Angebot von LVZ-Online

Dresden > „First Lego League“ an der TU Dresden – Roboter sorgen für Lebensmittelsicherheit



WISSENSCHAFT

„First Lego League“ an der TU Dresden – Roboter sorgen für Lebensmittelsicherheit

fs

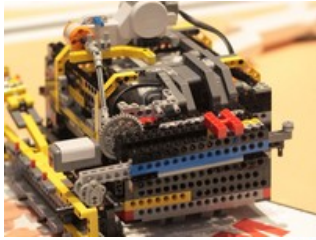


Foto: PR

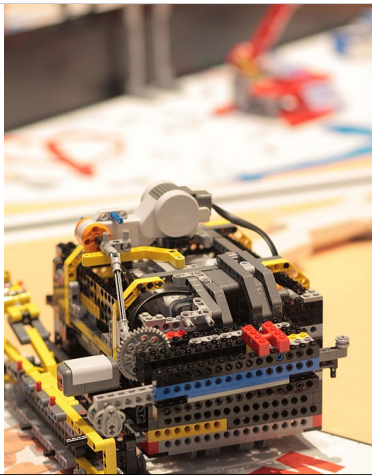
Solche Roboter werden am Samstag in der Fakultät für Informatik zu sehen sein. (Foto: Hands on Technology)

Dresden. Wer bunte Legosteine mag und sich zudem von Motoren, Robotern und Sensortechnik begeistern lässt, der ist am Samstag in der Fakultät für Informatik an der TU Dresden gut aufgehoben. Ab 9 Uhr findet an der Nöthnitzer Straße der Zweite Regionalwettbewerb Dresden der „First Lego League“ statt. Um 13 Uhr starten dann die „Robot Games“.

Der bundesweite Wettbewerb, der in diesem Jahr einen Teilnehmerrekord von 800 Teams mit über 6.000 Schülern verzeichnet, steht unter dem Thema „Food Factor - Lebensmittelsicherheit im Fokus“. Die teilnehmenden Schüler bastelten und entwickelten in den vergangenen Wochen Strategien, um die Qualität von Lebensmittel zu verbessern, teilte die TU mit. Sie sollen so spielerisch für Wissenschaft und Technologie begeistert werden.

Der bundesweite Wettbewerb, der in diesem Jahr einen Teilnehmerrekord von 800 Teams mit über

6.000 Schülern verzeichnet, steht unter dem Thema „Food Factor - Lebensmittelsicherheit im Fokus“. Die teilnehmenden Schüler bastelten und entwickelten in den vergangenen Wochen Strategien, um die Qualität von Lebensmittel zu verbessern, teilte die TU mit. Sie sollen so spielerisch für Wissenschaft und Technologie begeistert werden.



Die Teilnehmer haben die Chance, in die Halb- und schließlich die zentraleuropäischen Gesamtfinals einzuziehen. Dieser Roboter hatte es im letzten Jahr in den Endausscheid gebracht. (Foto: Hands on Technology) Foto: PR



© DNN-Online, 22.11.2011, 13:46 Uhr

Am Wochenende treffen sich nun zwölf Teams aus der Region Dresden, um ihre Forschungsansätze zu präsentieren. Im Anschluss werden die Roboter dann verschiedene Aufgaben erledigen, zum Beispiel Schmutz entfernen oder die Garzeit messen. Mit dabei sind in diesem Jahr auch wieder die MCGBots des Marie-Curie-Gymnasiums Dresden, die im letzten Jahr zu den Favoriten zählten.

„First Lego League“ an der TU Dresden – Roboter sorgen für Lebensmittelsicherheit

Ausgerichtet wird das Treffen vom Kinder- und Jugendhaus Insel. SAP, Infineon und andere Firmen unterstützen den Ausscheid. Fünf Gewinner der deutschen Regionalfinals werden im Dezember zum Semi-Finale reisen, bei denen die Teilnehmer für den zentraleuropäischen Endausscheid festgelegt werden. Dieser findet dann im Januar 2012 statt.

© DNN-Online, 22.11.2011, 13:46 Uhr

